



9¹/₂ Wünsche für die Kirchenmusik der Zukunft?!

Michael Schultheis

Paradigmenwechsel Ausbildung

Moderne Improvisation und zeitgenössische Literatur in den Fokus stellen

Historisierende Modelle als Aufbaustufe begreifen

Keine Trennung in Pop und Klassik

Kreative Praxis beleben

Im Komponieren und Spielen von Kirchenmusikern

Abkehr von der primär historischen Reproduktion.

Kirchen als Hörräume, die nicht primär das längst Vertraute (wem?)
abspulen.

Kooperationen stärken

mit Komponist:innen, Künstler:innen der Region

Neue Wege im Orgelbau

Konsequente Bereitschaft, die Möglichkeiten des Instruments Orgel in ihrer ganzen Breite zu erkunden - ohne die Fessel der Bindung an historische Modelle.

Auf Seiten der Auftraggeber und Auftragnehmer

Kieselsteine & Synthesizer

Die ganze Bandbreite von Instrumenten im Kirchenraum kreativ einsetzen.

Liturgisch und musikalisch flexibel denken

Kirchen als Orte etablieren, an denen besondere Hörerfahrungen möglich
sind

Kirchenmusik als „Salad Bowl“

Vereinbarkeit von alten Chorälen, NGLs und zeitgenössischer
Instrumentalmusik

Das Vokale und Instrumentale

Basisarbeit

- Nachwuchsförderung außerhalb der Kirche
- Raus aus der Bubble
- Kooperation mit Schulen und Lehrern
- Begeisterungsfähigkeit



Imagearbeit Kirchenmusik

Die richtige Fassade aufsetzen

Geschickter Umgang mit
sozialen Medien



Orgel
sommer
2022

spielt Musik von

Georg Böhm,
Johann Sebastian Bach,
Christian Heinrich Rinck
u.a.

Samstag, 20. August, 18 Uhr
Evangelische Kirche

Adresse der Kirche:
Eintritt frei.



Orgelherbst in
im Rahmen des Jubiläums
Orgel

„Ich sehe dich
in tausend Bildern, Maria“

, Mezzosopran
Orgel

Sonntag, 11. September 2022, 16.00 Uhr
Pfarrkirche

Eintritt frei. Ihre Spende kommt den Aufgaben des Fördervereins Kirchenmusik

Die Verbindung zum Religiösen

nicht verlieren

Musik ist nicht per se religiös oder a-religiös

Religiosität oder Spiritualität wird ihr vom Sender und/oder Empfänger zugeschrieben

Musik im Kirchenraum hat die Fähigkeit, glaubende/existentialistische Erfahrungen spürbar zu machen, wenn sie dem Hörer dafür Raum lässt.

Was noch?

9 Wünsche für die Kirchenmusik der Zukunft

1. Paradigmenwechsel Ausbildung
2. Kreative Praxis beleben
3. Kooperationen stärken
4. Neue Wege im Orgelbau
5. Kieselsteine und Synthesizer
6. Kirchenmusik als „Salad Bowl“
7. Basisarbeit
8. Imagearbeit
9. Das religiöse Band

